

30. September 2021

Abzug von Saturn aus der Arneken Galerie Hildesheim

Unternehmer
Hildesheim-
Vorsitzender Mehler
zum Abzug von Saturn:
„Gemeinsam die Stärke
des Standortes zeigen!“

Hildesheim - 30.September 2021. Der angekündigte Abzug vom Elektronikriesen Saturn aus der Arneken-Galerie ist aus Sicht von Unternehmer Hildesheim ein Alarmsignal. „Namhafte Einzelhändler mit einer breiten Angebotspalette sind für die Attraktivität eines Standorts unverzichtbar. Wir müssen alles daransetzen, um weitere Fluktuationen zu vermeiden. Es geht darum, gemeinsam die Stärke des Standorts selbstbewusst zu zeigen“, so Vorsitzender Matthias Mehler. Beste

Voraussetzungen dafür leisten Netzwerke von Handel, Dienstleistungen und Industrie sowie den ortsansässigen Institutionen. „Es ist zu einfach, nur die Mängel zu beklagen. Es bringt viel mehr, wenn wir weiterhin gemeinsam etwas tun.“

Den Weg dorthin weisen viele kleine Schritte und Maßnahmen. Als Beispiel nennt Mehler das Projekt E-Commerce. Der Verband hatte unter seinen Mitgliedern 12 Ausbildungsplätze für den Online-Handel eingeworben und gemeinsam mit HI-REG, Welcome-Center und IHK dafür gesorgt, dass in der Friedrich-List-Schule in Hildesheim zum Schuljahresbeginn eine Schulklasse an den Start gehen konnte.

Unternehmer Hildesheim will den Blick auf Zukunftsberufe und Qualifikationen gemeinsam mit den Partnern schärfen. „Ohne digitalen Kompetenzen werden wir keine Chance haben. Für dieses Bewusstsein sollten wir gemeinsam werben“, so Mehler. Die im letzten Jahr von Unternehmer Hildesheim beim Institut der deutschen Wirtschaft in Auftrag gegebene Studie habe gezeigt, dass die Voraussetzungen insgesamt gut seien, um den Wandel zu gestalten. „Damit werden wir einen Riesen wie Amazone nicht aufhalten können“, so Mehler. Doch es gilt, viele Herausforderungen zu meistern. Neben der digitalen Transformation nennt die Studie auch den Trend zu Nachhaltigkeits- und Umweltberufen, den demografischen Wandel und die Attraktivität des ländlichen Raumes.

Nur die Gemeinsamkeit von Wirtschaft, Verwaltung und Institutionen ist für ihn der Schlüssel zum

Erfolg. Deshalb will der Verband den „Dialog mit Stadt und Landkreis“ fortsetzen. Mehler: „Wir haben uns sehr gefreut, dass uns dies Oberbürgermeister und der neue Landrat sofort signalisiert haben.“ Den Abzug des Elektronikriesen Saturn könne man vermutlich nicht mehr verhindern. „Nun müssen wir gemeinsam alles daransetzen, damit uns nicht noch weitere Firmen den Rücken kehren.“

Werner Fricke

Ansprechpartner



Werner Fricke

Leiter der Geschäftsstelle

05 121 / 2 06 78 - 13

E-Mail schreiben

Businesscard herunterladen
